

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung
der Stadtverordnetenversammlung
Kassel

Kassel documenta Stadt

30. November 2022
1 von 2

Guten Tag,

zur **19.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung lade
ich ein für

**Mittwoch, 7. Dezember 2022, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel.**

**Während der Sitzung sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten, und
das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Masken oder Schutzmaske der
Standards FFP2) wird empfohlen.**

Tagesordnung:

- 1. Corona Situation in Schulen und Kitas**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 7. Dezember 2020
Bericht des Magistrats
-101.18.1946-
- 2. Regelmäßige Berichterstattung über die Situation von geflüchteten Kindern
und Jugendlichen aus der Ukraine in Schulen, Kindertagesstätten und
Jugendhilfe**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13. Juni 2022
Bericht des Magistrats
-101.19.478-
- 3. Geplante neue KiTa in Kirchditmold**
Anfrage Fraktion DIE LINKE
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Lutz Getzschmann
- 101.19.639 -

4. **Fußball- und Basketballplatz hinter dem Kulturzentrum Schlachthof in Nordholland** 2 von 2
Anfrage Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Lutz Getzschmann
- 101.19.640 -
5. **Schwimmfähigkeit von Grundschulkindern**
Anfrage der Fraktion B90/Grüne
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Dr. Julia Rudolph
- 101.19.644 -
6. **Aufnahme der Paul-Julius-von-Reuter-Schule in das Finanzierungsprogramm der GWGpro**
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Anke Bergmann
- 101.19.664 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen)

Freundliche Grüße

gez. Marcus Leitschuh
Vorsitzender

Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung
am **Mittwoch, 7. Dezember 2022, 17:00 Uhr**
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

8. Dezember 2022
1 von 5

Anwesende:

Mitglieder

Marcus Leitschuh, Vorsitzender, CDU
Katharina Griesel, 1. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Anke Bergmann, 2. stellvertretende Vorsitzende, SPD
Steffen Müller, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Frau Anja Lipschik)
Dr. Julia Rudolph, Mitglied, B90/Grüne
Thomas Volmer, Mitglied, B90/Grüne
Sabine Wurst, Mitglied, SPD
Dr. phil. Michael von Rüden, Mitglied, CDU
Jutta Schwalm, Mitglied, CDU
Lutz Getzschmann, Mitglied, DIE LINKE
Thorsten Burmeister, Mitglied, FDP
Michael Moses-Meil, Mitglied, AfD

Teilnehmer mit beratender Stimme

Ehri Haas, Vertreterin des Seniorenbeirates

Magistrat

Nicole Maisch, Stadträtin, B90/Grüne

Schriftführung

Feyza Tanyeri, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Dr. Cornelia Janusch, Mitglied, SPD
Jennifer Rieger, Stadtverordnete, Die PARTEI
Yuanyuan Becker-Hong, Vertreterin des Ausländerbeirates

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Annette Knieling, Staatliches Schulamt Kassel
Franziska Kreuzer, Dezernat Jugend, Gesundheit, Bildung und Chancengleichheit

Tagesordnung:

2 von 5

- | | |
|--|-------------|
| 1. Corona Situation in Schulen und Kitas | 101.18.1946 |
| 2. Regelmäßige Berichterstattung über die Situation von geflüchteten Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine in Schulen, Kindertagesstätten und Jugendhilfe | 101.19.478 |
| 3. Geplante neue KiTa in Kirchditmold | 101.19.639 |
| 4. Fußball- und Basketballplatz hinter dem Kulturzentrum Schlachthof in Nordholland | 101.19.640 |
| 5. Schwimmfähigkeit von Grundschulkindern | 101.19.644 |
| 6. Aufnahme der Paul-Julius-von-Reuter-Schule in das Finanzierungsprogramm der GWGpro | 101.19.664 |

Vorsitzender Leitschuh eröffnet die mit der Einladung vom 30. November 2022 ordnungsgemäß einberufene 19. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Auf Antrag der Fraktionen CDU und B90/Grüne wird der Tagesordnungspunkt 6 betr. Aufnahme der Paul-Julius-von-Reuter-Schule in das Finanzierungsprogramm der GWGpro, Antrag der SPD-Fraktion, wegen Beratungsbedarf von der heutigen Tagesordnung abgesetzt und für die Tagesordnung der nächsten Sitzung vorgemerkt. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Vorsitzender Leitschuh stellt die so geänderte Tagesordnung fest

1. **Corona Situation in Schulen und Kitas**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 7. Dezember 2020
Bericht des Magistrats
-101.18.1946-

Beschluss

Der Magistrat berichtet bis auf weiteres regelmäßig über den Umgang mit dem Corona-Virus und seine Verbreitung an Schulen und Kindertagesstätten.

Stadträtin Maisch berichtet über die 7-Tagesinzidenz, über Corona im Schulalltag und die Tests in den Kindertagesstätten. Die 7-Tagesinzidenz wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Bericht des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

- 2. Regelmäßige Berichterstattung über die Situation von geflüchteten Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine in Schulen, Kindertagesstätten und Jugendhilfe**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13. Juni 2022
Bericht des Magistrats
-101.19.478-

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, regelmäßig über die Situation von geflüchteten Kindern und Jugendlichen in Schulen, Kindertagesstätten und der Jugendhilfe im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung zu informieren. Dabei soll schwerpunktmäßig über aktuelle Entwicklungen berichtet werden.

Stadträtin Maisch berichtet über die Betreuungsangebote, die IK-Klassen und über die Verschärfung des Zuzuges der unbegleiteten Minderjährigen.

Der Bericht des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

- 3. Geplante neue KiTa in Kirchditmold**
Anfrage Fraktion DIE LINKE
- 101.19.639 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Was ist der Sachstand zur geplanten KiTa in Kirchditmold in Trägerschaft des AKGG?

Stadträtin Maisch beantwortet die Anfrage.

Vorsitzender Leitschuh erklärt die Anfrage für erledigt.

4. Fußball- und Basketballplatz hinter dem Kulturzentrum Schlachthof in Nordholland

Anfrage Fraktion DIE LINKE
- 101.19.640 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Was sind die aktuellen Pläne zur Erweiterung der Elisabeth-Knipping Schule?
2. Warum sind der Ortsbeirat und das Kulturzentrum Schlachthof in diesbezügliche Planung nicht einbezogen worden?
3. Wie ist der Sachstand nach den Gesprächen dazu mit der GWG Pro, der Schulleitung der Elisabeth-Knipping-Schule und dem Stadtplanungsamt?

Stadträtin Maisch beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Fragen der Ausschussmitglieder.

Vorsitzender Leitschuh erklärt die Anfrage für erledigt.

5. Schwimmfähigkeit von Grundschulkindern

Anfrage der Fraktion B90/Grüne
- 101.19.644 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Was hat der Magistrat/die Stadt unternommen, um Grundschulkindern eine Möglichkeit zu bieten, Schwimmen zu lernen?
2. Falls ja, wie viele Kinder haben diesen Sommer teilgenommen?
3. Wie viele Kinder haben ein Schwimmabzeichen erlangt?
4. Was hat das Angebot für die teilnehmenden Kinder gekostet?
5. Wie wurde dafür gesorgt, dass auch Kinder aus Familien mit wenig finanziellen Ressourcen an dem Angebot teilnehmen konnten?
6. Wie haben die Kinder den Weg zum Schwimmbad zurückgelegt?
7. Gibt es Rückmeldungen zum Ferienangebot und was wurde hier genannt?
8. Gibt es ähnliche Planungen fürs kommende Jahr?

9. In welcher Weise hat die Stadt mit der Universität Kassel oder anderen Forschungseinrichtungen kooperiert und wie das Programm wissenschaftlich ausgewertet/ begleitet? 5 von 5

Stadtverordnete Dr. Rudolph, Fraktion B90/Grüne, begründet die Anfrage ihrer Fraktion.

Stadträtin Maisch beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Fragen der Ausschussmitglieder. Die schriftliche Beantwortung wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Vorsitzender Leitschuh erklärt die Anfrage für erledigt.

- 6. Aufnahme der Paul-Julius-von-Reuter-Schule in das
Finanzierungsprogramm der GWGpro**
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.19.664 -

Abgesetzt

Ende der Sitzung: 17:42 Uhr

Marcus Leitschuh
Vorsitzender

Feyza Tanyeri
Schriftführerin

Auszug aus der 45. öffentlichen Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
vom 7. Dezember 2020

17. Dezember 2020
1 von 1

Corona-Situation an Schulen und Kitas
Antrag der WfK-Fraktion
- 101.18.1946 -

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat berichtet **bis auf weiteres regelmäßig** über den Umgang mit dem Corona-Virus und seine Verbreitung an Schulen und Kindertagesstätten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der WfK-Fraktion betr. Corona-Situation an Schulen und Kitas, 101.18.1946, wird **zugestimmt**.

gez. Volker Zeidler
Stadtverordnetenvorsteher


Nicole Eglin
Schriftführerin

Corona in der Stadt Kassel: Sieben-Tage-Inzidenz nach Altersgruppen

© Stadt Kassel, Fachstelle Statistik
 Bearbeitungsdatum: 06.12.2022

Datenquellen:

- Corona-Fallzahlen: Gesundheitsamt der Region Kassel
 - Einwohnerzahl: Einwohnerregister der Stadt Kassel. Stichtag: 31.12.2021
- Eigene Berechnungen der Fachstelle Statistik

Stadtvorordneten-Versammlung
 Kassel
 Eing: 09. DEZ. 2022

Vorgang Nr. 101.18.1946

Anlage zu TOPA

Altersgruppen	KW 45 (07.11.-13.11.2022)		KW 46 (14.11.-20.11.2022)		KW 47 (21.11.-27.11.2022)		KW 48 (28.11.-04.12.2022)	
	Anzahl Neuinfektionen	7-Tage- Inzidenz	Anzahl Neuinfektionen	7-Tage- Inzidenz	Anzahl Neuinfektionen	7-Tage- Inzidenz	Anzahl Neuinfektionen	7-Tage- Inzidenz
00-05	5	42,1	6	50,5	4	33,7	3	25,3
06-10	8	90,5	4	45,2	6	67,9	6	67,9
11-14	3	43,4	2	28,9	4	57,9	8	115,7
15-20	18	154,7	18	154,7	15	128,9	16	137,5
21-39	124	208,2	129	216,6	132	221,6	108	181,3
40-59	97	187,3	140	270,4	119	229,8	116	224,0
60-79	68	172,0	71	179,6	64	161,9	67	169,5
80um	32	239,8	20	149,9	12	89,9	25	187,3
Alter unbekannt	0	--	0	--	0	--	0	--

Auszug aus der 13. öffentlichen Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
vom 13. Juni 2022

21. Juni 2022
1 von 1

Regelmäßige Berichterstattung über die Situation von geflüchteten Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine in Schulen, Kindertagesstätten und Jugendhilfe
Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD
- 101.19.478 -

➤ **Geänderter gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, regelmäßig über die Situation von geflüchteten Kindern und Jugendlichen ~~aus der Ukraine~~ in Schulen, Kindertagesstätten und der Jugendhilfe im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung zu informieren. Dabei soll schwerpunktmäßig über aktuelle Entwicklungen berichtet werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der B90/Grüne und SPD betr. Regelmäßige Berichterstattung über die Situation von geflüchteten Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine in Schulen, Kindertagesstätten und Jugendhilfe, 101.19.478, wird **zugestimmt**.

gez. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin


Nicole Eglin
Schriftführerin

Vorlage Nr. 101.19.639

31. Oktober 2022
1 von 1

Geplante neue KiTa in Kirchditmold

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung und in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:

1. Was ist der Sachstand zur geplanten KiTa in Kirchditmold in Trägerschaft des AKGG?

Um schriftliche Antwort wird gebeten.

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Lutz Getzschmann

gez. Sabine Leidig
Fraktionsvorsitzende

Vorlage Nr. 101.19.640

31. Oktober 2022
1 von 1

Fußball- und Basketballplatz hinter dem Kulturzentrum Schlachthof in Nordholland

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Wir fragen den Magistrat:

1. Was sind die aktuellen Pläne zur Erweiterung der Elisabeth-Knippling Schule?
2. Warum sind der Ortsbeirat und das Kulturzentrum Schlachthof in diesbezügliche Planung nicht einbezogen worden?
3. Wie ist der Sachstand nach den Gesprächen dazu mit der GWG Pro, der Schulleitung der Elisabeth-Knippling-Schule und dem Stadtplanungsamt?

Um schriftliche Antwort wird gebeten.

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Lutz Getzschmann

gez. Sabine Leidig
Fraktionsvorsitzende

Vorlage Nr. 101.19.644

Schwimmfähigkeit von Grundschulkindern

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Immer weniger Kinder lernen Schwimmen. Das hat sich durch die Corona-Pandemie deutlich verstärkt, denn durch die Schließung, bzw. Begrenzung der Nutzung der Schwimmbäder konnten viele Kinder keinen Schwimmunterricht an Schulen erhalten.

Wir fragen den Magistrat:

1. Was hat der Magistrat/die Stadt unternommen, um Grundschulkindern eine Möglichkeit zu bieten, Schwimmen zu lernen?
2. Falls ja, wie viele Kinder haben diesen Sommer teilgenommen?
3. Wie viele Kinder haben ein Schwimmbzeichen erlangt?
4. Was hat das Angebot für die teilnehmenden Kinder gekostet?
5. Wie wurde dafür gesorgt, dass auch Kinder aus Familien mit wenig finanziellen Ressourcen an dem Angebot teilnehmen konnten?
6. Wie haben die Kinder den Weg zum Schwimmbad zurückgelegt?
7. Gibt es Rückmeldungen zum Ferienangebot und was wurde hier genannt?
8. Gibt es ähnliche Planungen fürs kommende Jahr?
9. In welcher Weise hat die Stadt mit der Universität Kassel oder anderen Forschungseinrichtungen kooperiert und wie das Programm wissenschaftlich ausgewertet/ begleitet?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Dr. Julia Rudolph

gez. Christine Hesse
Fraktionsvorsitzende

gez. Steffen Müller
Fraktionsvorsitzender

Kassel, 6. Dezember 2022

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
 Vorlage Nr. 101.19.644



Schwimmfähigkeit von Grundschulkindern

1. **Was hat der Magistrat/die Stadt unternommen, um Grundschulkindern eine Möglichkeit zu bieten, Schwimmen zu lernen?**
 Durch eine Initiative und Spende des Rotary Club Kassel, dem Amt Kindertagesbetreuung Kassel, der Städtische Werke AG, der KVG AG, von Sponsoren (Kasseler Sparkasse, GWG Kassel und das Mercedes-Benz Werk Kassel) und dem Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Kassel konnten in den Oster- und Sommerferien Schwimmkurse für Grundschulkindern angeboten werden.
2. **Falls ja, wie viele Kinder haben diesen Sommer teilgenommen?**
 In der Summe nahmen 441 Kinder am Schwimmunterricht teil, von denen 415 am Prüfungstag teilgenommen haben.
3. **Wie viele Kinder haben ein Schwimmabzeichen erlangt?**
 235 Kinder erwarben das Seepferdchen-Abzeichen und 180 Kinder erwarben das Frosch-Abzeichen. Somit erlangten fast 60% das Seepferdchen. Die Regelmäßigkeit der Teilnahme von deutlich über 90% Anwesenheit der Kinder zeigt, dass das Projekt sehr gut angenommen wurde.
4. **Was hat das Angebot für die teilnehmenden Kinder gekostet?**
 Die Schwimmkurse konnten aufgrund der Spende kostenfrei angeboten werden.
5. **Wie wurde dafür gesorgt, dass auch Kinder aus Familien mit wenig Ressourcen an dem Angebot teilnehmen konnten?**
 Alle Grundschulkindern wurden durch die pädagogischen Fachkräfte der städtischen Horte und der Horte der freien Träger angefragt. Das Interesse war deutlich höher als die vorhandenen Plätze. Die Plätze wurden daher im Losverfahren vergeben.
6. **Wie haben die Kinder den Weg zum Schwimmbad zurückgelegt?**
 Die Kinder und deren Erzieher*innen wurden von der KVG zu den Schwimmbädern gebracht. Vier der Schwimmkurse haben die Schwimmbäder Auebad und Hallenbad Süd zu Fuß erreicht.
7. **Gibt es Rückmeldungen zum Ferienangebot und was wurde hier genannt?**
 Die beteiligten Kinder, Studierenden, pädagogische Fachkräfte und Eltern/Sorgeberechtigten waren sehr zufrieden mit dem Angebot.

Die Kinder hatten sehr viel Spaß, weil

- sie gemeinsam mit ihren Freundinnen und Freunden das Schwimmen lernten
- Kinder grundsätzlich viel Freude an Bewegung und Begegnungen haben
- es aufregend und spannend war, sich im Wasser zu erleben
- sie Spaß an Ausflügen haben
- es sehr einfühlsame und kompetente „Schwimmlehrer*innen“ gab
- sie ihre bekannten Erzieher*innen dabei hatten

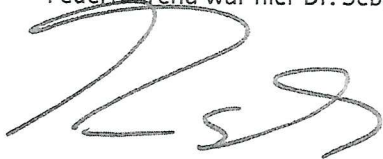
...

8. Gibt es ähnliche Planungen fürs kommende Jahr?

Durch die Umwidmung von Haushaltsmitteln soll dieses Projekt auch im nächsten Jahr durch das Amt Kindertagesbetreuung Kassel fortgesetzt werden. Zudem sollen auch Kinder aus der offenen Jugendarbeit und Kinder aus teilstationären Einrichtungen am Projekt teilnehmen können. Die Bäderbetriebe, die KVG und auch das Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Kassel haben das Fortführen des Projektes begrüßt und stehen auch im nächsten Jahr für Kooperationen zur Verfügung.

9. In welcher Weise hat die Stadt mit der Universität Kassel oder anderen Forschungseinrichtungen kooperiert und wie das Programm wissenschaftlich ausgewertet/begleitet?

Das Amt Kindertagesbetreuung Kassel hat mit dem Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Kassel zusammengearbeitet. Das Institut hat das Projekt begleitet und ausgewertet. Federführend war hier Dr. Sebastian Fischer.



Nicole Maisch
Dezernentin



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

Kassel documenta Stadt

Rathaus, 34112 Kassel
Telefon 0561 787 1266
Telefax 0561 787 7130
buero@spd-fraktion-kassel.de

Vorlage Nr. 101.19.664

16. November 2022
1 von 1

**Aufnahme der Paul-Julius-von-Reuter-Schule in das Finanzierungsprogramm
der GWGpro**

Antrag

**zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen und in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Paul-Julius-von-Reuter-Schule in
Zusammenhang mit der Martin-Luther-King Schule in das
Finanzierungsprogramm der GWGpro aufzunehmen.

Dazu soll die Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der Stadt Kassel
Immobilien GmbH & Co. KG sowie der GWG Projektentwicklung GmbH zur
Planung und Realisierung der Sanierung der Paul-Julius-von-Reuter-Schule,
durchgeführt werden.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Anke Bergmann

gez. Anke Bergmann
Stellv. Fraktionsvorsitzende